

fokus



Schwerpunkt:

Digitale Assistenten

auftakt

Kampf um die Datenhoheit

von Nicola Forster/Stefan Germann Seite 57

Digitale Assistenten: Autonome Automaten?

von David Vasella Seite 60

Risiken autonomer Technologie

von Eduard Kaeser Seite 62

Digitale Plattformen: Addiction by Design?

von Sarah Genner Seite 68

Technische Gestaltung von Informed Consent

von Günter Karjoth/
Marc Langheinrich

Seite 72

Vieles verrichtet heute die Maschine selber, was früher der Mensch tat. Wir delegieren körperliche und geistige Arbeiten an sie. Sie übernehmen die Rolle von Partnern, Akteuren, Quasi-Personen, Usurpatoren, womöglich Feinden. Was heisst das für unsere Position als Herren und Meister über das Reich der Artefakte?

Risiken autonomer Technologie

Um uns «anzufixen», verwenden Internetfirmen neuropsychologische Mechanismen, die zu einer Art Verhaltensmanipulation bis hin zur Suchtgefährdung führen. Wie kann die Technologie wieder menschlicher gemacht werden?

Digitale Plattformen: Addiction by Design?

Mit den digitalen Assistenten, mit denen wir reden, kommen bezüglich der Einwilligung neue Herausforderungen auf uns zu: Sie sind proaktiv und merken sich, was wir schätzen. Dazu nehmen sie Informationen aus unserem persönlichen Kalender, aus Telefonaten und Interaktionen in sozialen Netzwerken. Wie können da die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden?

Technische Gestaltung von Informed Consent

impresum

digma: Zeitschrift für Datenrecht und Informationssicherheit, ISSN: 1424-9944, Website: www.digma.info

Herausgeber: Dr. iur. Bruno Baeriswyl, Prof. Dr. iur. Beat Rudin, Prof. Dr. Bernhard M. Hämmerli, Prof. (em.) Dr. iur. Rainer J. Schweizer, Prof. Dr. Günter Karjoth, Dr. iur. David Vasella

Redaktion: Dr. iur. Bruno Baeriswyl und Prof. Dr. iur. Beat Rudin

Rubrikenredaktor(inn)en: Dr. iur. Barbara Widmer, Dr. iur. Dominika Blonski

Zustelladresse: Redaktion digma, c/o Stiftung für Datenschutz und Informationssicherheit, Postfach 205, CH-4010 Basel
Tel. +41 (0)61 201 16 42, redaktion@digma.info

Erscheinungsplan: jeweils im März, Juni, September und Dezember

Abonnementspreise: Jahresabo Inland: CHF 184.00, Jahresabo Ausland: CHF 209.00, Einzelheft: CHF 48.00
PrintPlus: Jahresabo Inland: CHF 201.00, Jahresabo Ausland CHF 226.00

PrintPlus: Das PrintPlus-Abonnement bietet die Möglichkeit, bequem und zeitgleich zur Printausgabe jeweils das PDF der ganzen Ausgabe herunterzuladen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.schulthess.com/printplus.

Anzeigenverkauf und -beratung: Fachmedien Zürichsee Werbe AG, Laubisrütistrasse 44, CH-8712 Stäfa,
Tel. +41 (0)44 928 56 11, pietro.stuck@fachmedien.ch

Verlag und Abonnementsverwaltung: Schulthess Juristische Medien AG, Zwingliplatz 2, Postfach 2218, CH-8021 Zürich
Tel. +41 (0)44 200 29 29, Fax +41 (0)44 200 29 28, service@schulthess.com, www.schulthess.com



E-Voting: Vertrauen wiederherstellen Der öffentlich durchgeführte Intrusionstest am E-Voting-System der Post und die damit verbundene Offenlegung von Bauplänen des Systems führten zur Entdeckung von gravierenden Sicherheitsmängeln. Wie weiter?

Kinderrechte in der digitalen Welt Der Schutz von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt hat bislang wenig Beachtung erfahren. Eine Empfehlung des Europarates schliesst diese Lücke. Kinder und Jugendliche dürfen nicht länger als unmündige «Datenquellen» angesehen werden, sondern als Grundrechtsträgerinnen und -träger.

Follow-up: E-Voting

E-Voting: Vertrauen wiederherstellen

von Eric Dubuis Seite 80

agenda

Seite 82

Digitalisierung und Kinder

Kinderrechte in der digitalen Welt

von Sandra Husi-Stämpfli Seite 84

Rechtsprechung

Zugang zu Spitex-Leistungsaufträgen

von Beat Rudin Seite 90

Aus den Datenschutzbehörden Wer ist neu zur Datenschutzbeauftragten gewählt worden? Welche Themen haben Datenschutzbehörden im letzten Quartal bearbeitet? Die neue Unterrubrik berichtet über Personelles und Aktuelles aus der Datenschutzzene.

Be aware – your car is watching you ... Unsere Autos sollen künftig schnüffeln können, ob wir zu viel getrunken haben. Sie sollen merken, wie aufmerksam wir sind und ob wir zu müde zum Fahren sind. Damit soll der Strassenverkehr sicherer werden. Allerdings schafft es auch den gläsernen Autofahrer.



privatim

Aus den Datenschutzbehörden

von Dominika Blonski Seite 100

Der Blick nach Europa und darüber hinaus

Be aware – your car is watching you ...

von Barbara Widmer Seite 102

schlussstakt

In der Wolke oder im Nebel?

von Beat Rudin Seite 104

cartoon

von Reto Fontana

Umschlagseite 3